

RhabaNews-Brief Nr.6



Rhabanus-Maurus-Gymnasium
St. Ottilien



29.07.2024, Schuljahr 2023/24

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

vielleicht erreicht Sie dieser letzte RhabaNews-Brief des Schuljahres schon im Abtauchbecken der Sommerferien. Ich jedenfalls befinde mich zwei Tage nach dem letzten Schultag noch im Abklingbecken und deshalb emotional noch stark unter dem Eindruck der Schlusswoche.

Wenn ich gefragt würde, welche Schule ich mir in meinen Wunschräumen als meine ideale Schule vorstelle, dann wäre eine der Antworten: Eine tanzende Schule. Soll heißen: Eine Schulgemeinschaft im sich natürlich einstellenden, übereinstimmenden Rhythmus, voller Bewegung und mit spürbarer Freude. Ein Ort, wo Orientierung an Vorgegebenem selbstverständlich ist und trotzdem Freiraum für kreative und individuelle Freiheit in gleicher Weise gelebt werden und wo ein gemeinsam erlebter Flow vieles einfach macht.



Ein bisschen etwas von diesem Wunschraum durften wir vergangenen Donnerstag erleben, als wir zum CULT-Abschluss-Event im Pausenhof zusammengekommen sind und zu der faszinierenden Band „Jamaran“ tanzten.

Zum coolen Reggae-Sound und bei den eingestreuten Polonaisen, und Gemeinschaftsanimationen stellte sich am Ende eines arbeitsreichen und immer wieder auch mühsamen Lernjahres gleichermaßen bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den genauso tanzend involvierten Lehrkräften eine wunderbare Leichtigkeit ein, die das Gefühl vermittelte: Läufer bei uns!

Da wir vorher das Jahresthema von CULT „Das ist spitze! Du bist spitze!“ auf der Bühne zur Sprache brachten und uns versicherten, wie wichtig es ist, das Positive bei einem komplizierten Grundgefühl in den Blick zu nehmen, passte es wunderbar, hier gleich wieder zu erleben: Das ist spitze! Und ja: Du bist spitze, liebe CO (Confoederatio Ottiliensis als Verband der ehemaligen Schülerinnen und Schüler), weil ihr diesen

Bandauftritt zum großen Teil finanziert habt. Herzlichen Dank!

Sich als Einheit zu fühlen, stellt sich bei Tanz und Musik schnell natürlich ein. Wir wollten das aber auch durch eine möglichst einheitliche weiße Kleidung zum Ausdruck bringen und hatten an den Anfang des Tages ein „White Picknick“ gesetzt.



So erlebten mehr als 600 Menschen des RMG ein Frühstück der besonderen Art, als unter den Apfelbäumen unseres idyllischen Pausenhofs Decken ausgebreitet und entspannt gefrühstückt wurde. Wie selbstverständlich half man sich mit Nahrungsmitteln aus, kam ins Gespräch und strahlte aus: Hier bin ich gerne!

Und damit bin ich wieder bei meinem Idealbild von Schule und denke, Sie können ein bisschen nachvollziehen, warum dieser Vormittag diesem sehr nahekam.

Auch wenn der Alltag von Schule in der Regel deutlich anders verläuft, braucht es immer wieder mal solche Momente, wo erlebbar ist, was möglich wäre und die Selbstvergewisserung: Wir könnten... Auf jeden Fall werden wir davon zehren, wenn uns das neue Schuljahr ab September wieder herausfordert mit ganz prosaischen Pflichten.

Ich danke allen, die zu diesem guten Schlussgefühl beigetragen haben und allen, die auch im Lauf des Schuljahres ähnliche Erfahrungen immer wieder einmal angestiftet haben. Da sind zu nennen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und eben auch Eltern, die ebenfalls auf ihre Weise dazu beigetragen haben, dass am RMG ein Ideal von Schule erfahrbar wird.

Deshalb an Sie ein dankbarer Gruß verbunden mit dem Wunsch, nach erholsamen und erlebnisreichen Ferienwochen, daran anzuknüpfen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer!

Andreas Walch (Schulleiter)

Diese und alle weiteren Ausgaben des **RhabaNews-Briefes** finden Sie auf unserer Homepage unter „Service“: <https://rmg-ottilien.de>